Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Einladung zum Gemeinschaftsstand des Landes Nordrhein-Westfalen
Invitation to the joint stand of the State of North Rhine-Westphalia

MEDICA
Gesundheit#Digital

14. – 17. November 2022, Düsseldorf
Halle 12, Stand A37

MEDICA

www.messen.nrw.de

Inhalt/Contents

Aussteller auf dem Landesgemeinschaftsstand NRW
Exhibitors at the stand 4 – 7

Ausstellerprofile
Exhibitor profiles 9 – 28

Netzwerkabend
Network Evening 29

Gute Kontakte
Useful contacts 30– 31

Hallenübersicht
Map of exhibition hall 32

Elektronische FallAkte e. V. c/o ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH 1
www.fallakte.de
info@fallakte.de

Innovationszentrum Digitale Medizin 2
www.izdm.de
izdm@ukaachen.de

KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH 3
www.koeln.business
wirtschaftsfoerderung@koeln.business

OR.NET e. V. c/o SurgiTAIX AG 4
www.ornet.org
info@ornet.org

Region Aachen Zweckverband 5
www.careandmobility.de
kuckartz@regionaachen.de

SYCOR GmbH 6
www.sycor.de
info@sycor.de

umlaut telehealthcare GmbH 7
www.telenotarzt.de
info.telehealthcare@umlaut.com

Universität Siegen 8
www.dmgd.de
dmgd@uni-siegen.de

Virtuelles Krankenhaus NRW gGmbH 9
www.virtuelles-krankenhaus.nrw
info@virtuelles-krankenhaus.nrw

ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH 10
www.ztg-nrw.de
info@ztg-nrw.de

AIDA – Arbeitsentwicklung In Der Altenpflege 11
www.medizintechnik.ukaachen.de
medizintechnik@ukaachen.de

Bettenmanagement 4.0 12
www.medmehr.de
info@medmehr.de

Digital Health Ökosystem NRW – Fokus Start-ups 2025 13
www.sowi2.rub.de/ehealth/index.html.de
info@digihealthstart.nrw

Digitale Gesundheitsplattform 14
www.unity.de
empfang@unity.de

Elektronisches Gesundheitsberuferegister 15
www.egbr.de
poststelle@brms.nrw.de

Informationssicherheit im Krankenhaus 16
www.kgnw.de
info@kgnw.de

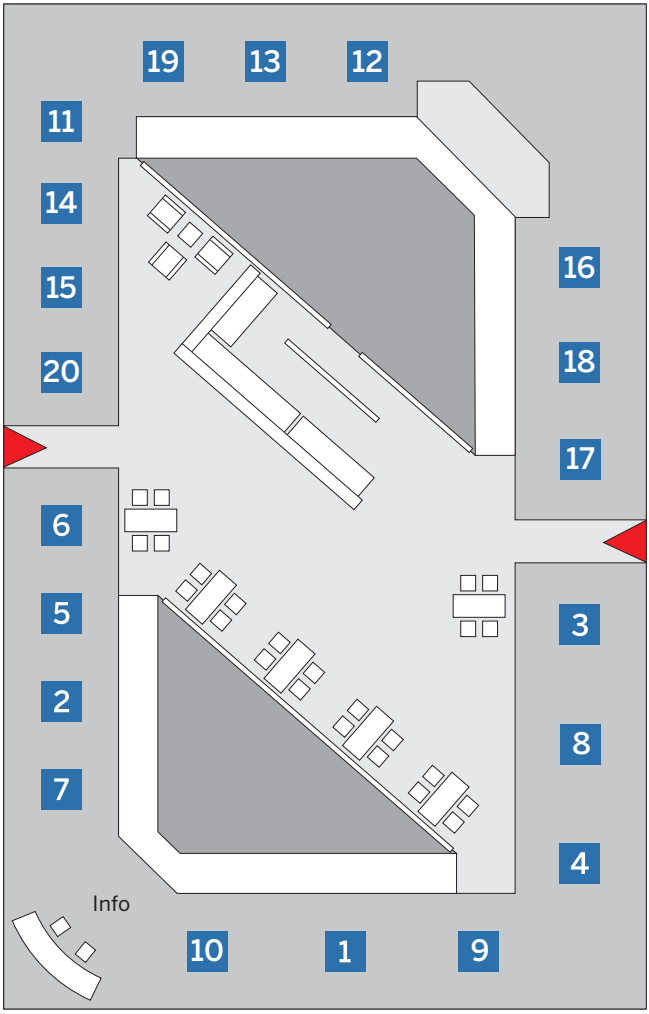
INGE – integrate4care 17
www.gewi-institut.de
info@gewi-institut.de

Innovationsförderagentur NRW 18
www.fz-juelich.de
p.franzen@juelich.de

Künstliche Intelligenz im Gesundheitswesen 19
www.ki.nrw
info-kinrw@iais.fraunhofer.de

Telemedizin@NRW 20
www.ukaachen.de
ckuesters@ukaachen.de

Halle 12, Stand A37 / Hall 12, stand A37



ELEKTRONISCHE FALLAKTE

Kurzprofil

Die Elektronische FallAkte (EFA) ist eine Kommunikationsplattform für Ärzt:innen. Sie ermöglicht ihnen, sich über Sektoren und Einrichtungen hinweg zu vernetzen und medizinische Informationen zu gemeinsam behandelten Patient:innen datenschutzgerecht auszutauschen. Eine EFA steht für einen medizinischen Fall einer/s Patientin/Patienten.

Die EFA-Spezifikation wird vom Elektronische FallAkte e. V. getragen, der seinen Sitz in Nordrhein-Westfalen hat und bundesweit tätig ist. Die EFA-Spezifikation ist offen zugänglich und lizenzfrei nutzbar.

Ausgewählte Projekte und Initiativen von Kliniken, niedergelassenen Ärzt:innen, dem Virtuellen Krankenhaus NRW und EFA-Anbietern zeigen eindrücklich den Mehrwert der EFA in diversen Anwendungsszenarien.

Short profile

The Electronic Case Record (EFA) is a communication platform for physicians. It enables them to network across sectors and institutions and to exchange medical information on jointly treated patients in accordance with data protection regulations. An EFA is the electronic record of a specific case concerning an individual patient.

The EFA specification is supported by the Elektronische FallAkte e. V. (Electronic Case Record Association), which is based in North Rhine-Westphalia and active throughout Germany. The EFA specification is openly accessible and can be used license-free.

Selected projects and initiatives by hospitals, physicians in private practice, the Virtual Hospital NRW and EFA providers impressively demonstrate the added value of the EFA in various application scenarios.

Elektronische FallAkte e. V.
c/o ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH
Haus Harkorten 8, 58135 Hagen
Tel. +49 2331 91060 0
info@fallakte.de, www.fallakte.de

UNIKLINIK RWTH AACHEN

Innovationszentrum Digitale Medizin (IZDM)

Kurzprofil

Das Innovationszentrum Digitale Medizin (IZDM) präsentiert sich als Schrittmacher und Impulsgeber für die Weiterentwicklung der digitalen Medizin und die Verbesserung der intersektoralen Patientenversorgung in Deutschland und Europa. Der Vorteil des Standorts Aachen ermöglicht ein Netzwerk aus unterschiedlichen Key-Playern für eine erfolgreiche Kooperation zwischen universitären Partnern verschiedener Disziplinen und der Industrie. Wir verknüpfen Erkenntnisse aus innovativen Projekten zu neuen, intersektoralen Versorgungsformen und gestalten den Weg von der Entwicklung bis zur Translation in das Versorgungssystem. Wir legen den Grundstein für individualisierte Medizin der Zukunft – für jeden einzelnen Patienten.

Short profile

The Innovation Center Digital Medicine (IZDM) positions itself as a pacemaker and initiator for advancing digital medicine and improving intersectoral patient care in Germany and Europe. Aachen is an advantageous location for networking with different key players, allowing successful cooperation between university partners from various disciplines and industries. We link findings from innovative projects to new, intersectoral forms of care and design the path from development to translation into the care system. We lay the foundation for individualized medicine of the future – for every individual patient.

Innovationszentrum Digitale Medizin
Campus-Boulevard 57, 52074 Aachen
Tel. +49 241 808 7005
izdm@ukaachen.de, www.izdm.de

KölnBusiness

Kurzprofil

Köln ist ein international führender Gesundheitsstandort.
Von Biotechnologie über Medizintechnik bis Digital Health: Die Kölner Akteure in der Gesundheitswirtschaft sind absolute Innovations- und Wachstumstreiber. International führende Unternehmen sind in Köln ebenso angesiedelt wie wachsende Health-Start-ups und Scale-ups.
Insbesondere für Digital Health ist Köln ein höchst attraktiver Innovationsstandort. Zusammen mit der agilen IT-Branche entwickeln junge Unternehmen gemeinsam mit Forschungsinstituten, Kliniken und Netzwerken digitale Lösungen für den Gesundheitsmarkt.
Als Ihre Partnerin unterstützt die KölnBusiness Wirtschaftsförderung Health-Start-ups und -Unternehmen am Standort Köln.
Sie vermittelt direkte Kontakte zu und Kooperationen mit den wichtigsten Akteuren und bietet Support bei der Ansiedlung in NRWs größter Stadt.

Short profile

Cologne is a strong and unique location for digital health and health tech companies. The local ecosystem for the sector includes global pharma players and biotech SMEs as well as industry-related networks, relevant regulatory authorities, and major health insurance companies.
As one of Germany's startup hotspots, Cologne offers venture capital funding, incubators, and business angels. 60+ health start-ups and scale-ups enrich the Cologne health and life sciences industry with innovations.
KölnBusiness is a valued partner for the health industry in Cologne.
As the economic development agency for the City of Cologne it provides direct contacts to all relevant players and functions as a "one-stop agency" for companies and startups wishing to locate in North Rhine-Westphalia's largest city.

KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH
Börsenplatz 1, 50667 Köln
Tel. +49 221 99501 0
wirtschaftsfoerderung@koeln.business, www.koeln.business

OR.NET e.V.

Kurzprofil

Im gemeinnützigen OR.NET e.V. haben sich Akteure aus Industrie, Klinik und Forschung zusammengeschlossen, um gemeinsam die nach ISO IEEE 11073 SDC offene Vernetzung in OP und Klinik zukünftig zu realisieren. Unsere Vision ist es, mit moderner Informations- und Kommunikationstechnologie eine sichere und dynamische Geräte-zu-Geräte-Kommunikation zu etablieren. Bei dieser werden medizintechnische Geräte per Plug-and-Play vom Geräteverbund im OP automatisch erkannt und integriert.
Nach 15-jähriger Forschungsarbeit zeigte sich im BMBF-geförderten Leuchtturmprojekt OR.NET (bis 2016) allein durch die über 100 beteiligten Projektpartner und ebenso vielen assoziierten Partner die hohe gesellschaftliche Relevanz unseres Ansatzes. Die technischen Ergebnisse sind seit 2019 in Form von drei ISO-IEEE-Standards (ISO IEEE 11073 SDC Family) normiert und offen zugänglich, um jedem Hersteller die Möglichkeit zu geben sein System anzubinden.
Die Verbreitung des SDC-Standards ist das erklärte Ziel des OR.NET e. V. Neben einer ausgeprägten Öffentlichkeitsarbeit werden dazu identifizierte Schlüsselthemenfelder in Arbeitsgruppen bearbeitet. Unter anderem wird momentan den Herausforderungen durch die offene Vernetzung an die Zulassung, Entwicklung und Inbetriebnahme mit dem Aufbau von Demo- und Testzentren begegnet. Der Verein unterstützt Hersteller und Betreiber gezielt bei der Entwicklung und Umsetzung sowie bei der Integration der SDC-Schnittstellen in die Klinikprozesse.

Short profile

OR.NET e. V. is a registered association bringing together industrial specialists, clinical staff and researchers, all intent on realising open integration according to ISO IEEE 11073 SDC in the OR of the future, as well as in other areas of acute medicine. It is our vision to establish safe and dynamic device-to-device communication using state-of-the-art information and communication technology. Medical equipment is automatically integrated in a device network within the OR, the ICU or the emergency room via plug and play.

OR.NET e. V. c/o SurgiTAIX AG
Kaiserstraße 100, 52134 Herzogenrath
Tel. +49 2407 555 999 0
info@ornet.org, www.ornet.org

CARE + MOBILITY INNOVATION

Kurzprofil

Das Projekt „Care and Mobility Innovation – In Zukunft gut versorgt und intelligent mobil“ entwickelt in den Leitmärkten digitale Gesundheitswirtschaft und intelligente Mobilität eine Innovationsstrategie für die Zukunft der Region Aachen. In Innovationspartnerschaften realisieren Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Krankenhäuser, Altenheime, Mobilitätsmanager*innen in Kommunen und weitere Partner*innen digitale Projekte und Geschäftsmodelle für die Mobilität und die Gesundheitsversorgung. Gleichzeitig werden Cross-Innovationen beider Branchen gefördert. Ziel ist, die Region Aachen zu einem führenden Standort für die digitale Medizin und die vernetzte, automatisierte Mobilität weiterzuentwickeln.
Besuchen Sie unsere Innovationen für die Region von morgen:
www.careandmobility.de

Short profile

The project „Care and Mobility Innovation – In the future, well cared for and intelligently mobile“ is developing an innovation strategy for the future of the Aachen region in the lead markets of digital healthcare and intelligent mobility. In innovation partnerships, companies, research institutions, hospitals and retirement homes, mobility managers in municipalities and other partners are implementing digital projects and business models for mobility and healthcare. At the same time, the project promotes cross-innovations in both industries. The goal is to continue developing the Aachen region into a leading location for digital medicine and connected, automated mobility.
Visit our innovations for the region of tomorrow:
www.careandmobility.de

Region Aachen Zweckverband
Rotter Bruch 6, 52068 Aachen
Tel. +49 241 9278721 82
kuckartz@regionaachen.de, www.careandmobility.de

Kurzprofil

Als Digitalisierungs- und Innovationspartner ist Sycor ein weltweit tätiger IT-Dienstleister, der seinen Kunden hilft, die Vorteile der Digitalisierung nutzbar zu machen. Mit mehr als 20 Jahren Erfahrung bei der Implementierung, der Wartung und dem Betrieb von Softwarelösungen bieten wir unseren Kunden umfassende Expertise. Unsere rund 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schaffen Mehrwerte durch passgenaue Leistungen in Medizintechnik, Fertigungs- und Prozesstechnologie und realisieren als Partner auf Augenhöhe kundenindividuelle, ganzheitliche Lösungen.
Innovative IT-Services und bedarfsgerechte IT-Lösungen, vor allem aus dem SAP- sowie Microsoft-Umfeld, decken dabei alle Unternehmensbereiche entlang der gesamten Wertschöpfungskette ab.

Short profile

As a digitization and innovation partner, Sycor is a global IT service provider that helps its customers harness the benefits of digitization. With more than 20 years of experience in the implementation, maintenance and operation of software solutions, we offer our customers comprehensive expertise. Our approximately 550 employees create added value through custom-fit services in medical, manufacturing and process technology, and as a medium-sized partner, we implement customized, holistic solutions at eye level. In this process, innovative IT services and needs-based IT solutions, especially from the SAP and Microsoft environments, cover all areas of the company along the entire value chain.

SYCOR GmbH
Gladbecker Straße 1, 40472 Düsseldorf
Tel. +49 551 4900
info@sycor.de, www.sycor.de

umlaut
Part of Accenture

Kurzprofil

Aus dem Einsatz – Für den Einsatz.

Die umlaut telehealthcare GmbH ist ein interdisziplinäres Team aus Medizinern, Notfall- und Rettungssanitätern, Ingenieuren und Strategen mit einer gemeinsamen Mission: die Digitalisierung der Rettungskette. Mit der von uns entwickelten modularen Gesamtlösung streben wir die Gewährleistung einer sicheren, effizienten und zukunftsfähigen Notfallrettung an. Kernstück unserer Arbeit ist die connect4rescue Plattform, die alle an der Notfallrettung Beteiligten, Rettungsmittel und digitale Hilfsmittel nahtlos und in Echtzeit miteinander vernetzt. Bereits seit 2014 entwickeln wir – wissenschaftlich fundiert und in der Praxis erprobt – digitale Lösungen entlang der Rettungskette. Mit über 40.000 erfolgreichen Einsätzen ist unser Telenotarzt das bisher bekannteste und etablierteste System in der telenotärztlichen (Notfall-)Versorgung.

Short profile

From the mission - For the practice

umlaut telehealthcare GmbH represents an interdisciplinary team of physicians, rescue team members, engineers and strategists with a shared mission: the digitalization of the rescue chain. With our modular package solution, we strive for safe, efficient and sustainable emergency rescue. The key element of our work is the connect4rescue platform, which seamlessly connects all those involved in emergency rescue, rescue equipment and digital tools in real time. Since 2014, we have been developing digital solutions along the rescue chain – based on evidence and proven in practice. With over 40,000 successful operations our Tele Medic is the best-known and most established system in emergency telemedical care.

umlaut telehealthcare GmbH
Am Kraftversorgungsturm 3, 52070 Aachen
Tel. +49 241 9437 400
info.telehealthcare@umlaut.com, www.telenotarzt.de

Universität Siegen / DMGD

Kurzprofil

Mit der „Digitalen Modellregion Gesundheit Dreiländereck“ (DMGD) reagiert die Lebenswissenschaftliche Fakultät (LWF) der Universität Siegen auf die Herausforderungen, mit denen sich der Gesundheitssektor konfrontiert sieht: Gerade auf dem Land lassen sich immer weniger Hausärzt*innen nieder. Zeitgleich steigt die Zahl der Patient*innen, die in den vorhandenen Praxen versorgt werden müssen. Hier kann der Einsatz neuer technischer Möglichkeiten eine entscheidende Unterstützung sein und die gesundheitliche Versorgung auch in ländlichen Regionen sicherstellen.
Das Kernziel des Gesamtkonzepts DMGD ist der Aufbau einer „Datenmedizin“ zur Entlastung der sektorenübergreifenden, interprofessionellen Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum.
Um dies zu erreichen, soll eine “Digitale Praxis“ entwickelt werden.

Short profile

The „Digitalen Modellregion Gesundheit Dreiländereck“ (DMGD) belongs to the School of Life Sciences (LWF) at the University of Siegen and is responding to the challenges facing the healthcare sector: Fewer and fewer general practitioners are setting up practice, especially in rural areas. At the same time, the number of patients who have to be cared for in existing practices is increasing. This is where the use of new technical possibilities can be a decisive support and ensure adequate healthcare even in rural regions.
The core objective of the DMGD concept is to develop „data medicine“ to support health care in rural areas by interprofessional and intersectoral means. The goal is the development of a “digital practice“.

Universität Siegen
Lebenswissenschaftliche Fakultät
Digitale Modellregion Gesundheit Dreiländereck
Weidenauer Straße 167, 57076 Siegen
Tel. +49 271 740-3926
dmgd@uni-siegen.de, www.dmgd.de

Virtuelles Krankenhaus
VKh.NRW

Kurzprofil

Virtuelles Krankenhaus schöpft digitales Potential für die Gesundheitsversorgung voll aus.
Statt zeitlich oder regional begrenzter Initiativen wird eine flächendeckende, strukturierte telemedizinische Versorgungslandschaft geschaffen und in die Regelversorgung geführt.
Eine digitale Plattform vernetzt Kliniken sowie Einrichtungen im ambulanten Bereich und ermöglicht eine ortsunabhängige, bedarfsgerechte und effiziente Nutzung medizinischer Spezialexpertise.
In der Pilotphase bietet das VKh.NRW videogestützte Telekonsile an und ermöglicht mittels elektronischer Fallakte den gemeinsamen Zugriff auf behandlungsrelevante Daten für die folgenden Indikationen: therapierefraktäre Herzinsuffizienz, seltene Erkrankungen, resektable Lebertumore und Covid-19.

Short profile

The virtual hospital exploits the full potential of digital technology for healthcare delivery.
Instead of temporary or regional initiatives, a comprehensive, wide-area telemedicine healthcare landscape is being created and introduced for regular use. A digital platform provides a network between hospitals and outpatient facilities that allows location-independent, on-demand and efficient use of specialized medical expertise.
In the pilot phase, the VKh.NRW offers video-supported teleconsultations and joint access to treatment-relevant data held in electronic case files.
The following indications are supported: therapy-refractory heart deficiencies, rare diseases, resectable liver tumours and Covid-19.

Virtuelles Krankenhaus NRW gGmbH
Haus Harkorten 8, 58135 Hagen
Tel. +49 2331 35400 0
info@virtuelles-krankenhaus.nrw, www.virtuelles-krankenhaus.nrw

ZTG Zentrum für
Telematik und Telemedizin

Kurzprofil

Die ZTG GmbH verfolgt als Kompetenzzentrum für Telematik und Telemedizin das Ziel, Gesundheitsversorgung auf Basis tragfähiger Innovationen aus der Informations- und Kommunikationstechnologie zu verbessern. Eine konsequente Orientierung an den Interessen der Patientinnen und Patienten und Versorgenden, basierend auf dem Dialog mit allen Beteiligten, ist zentraler Baustein unserer Arbeit. Neben Beratung, Gutachten und Projekten befördert die ZTG GmbH die wertvolle Vernetzung der Marktteilnehmerinnen und -teilnehmer. Unsere Markenzeichen sind Unabhängigkeit und hoch spezialisiertes Fachwissen. Um Investitionen nachhaltig zu sichern, sind für uns interoperable Schnittstellen ebenso selbstverständlich wie tragfähige Datenschutzkonzepte und faire Finanzierungsmodelle.

Short profile

The objective of ZTG GmbH is to introduce and to spread modern information and communication technologies into the healthcare system. The main goal is to strengthen the quality of care while meeting increasing demands. Consistently focusing on the interests of patients and healthcare providers based on dialogue with all those involved is the comerstone of our work. Besides providing consulting services, expert opinions and project services, ZTG GmbH focuses on creating networks between market players. Independence and highly specialized expertise are the hallmarks of our work. In order to secure long-term investment, interoperable interfaces are just as natural for us as viable privacy concepts and fair financing models.

ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH
Haus Harkorten 8, 58135 Hagen
Tel. +49 2331 91 06 00
info@ztg-nrw.de, www.ztg-nrw.de

AIDA

Kurzprofil

Im Projekt AIDA werden Bewohner aus zwei Einrichtungen der stationären Altenpflege über eine telemedizinische Anwendung an ihre betreuenden Hausärzte angebunden. Neben telemedizinischen Routinevisiten kann das System für außerplanmäßige Abklärungen genutzt werden. Ziel von AIDA ist es, durch die Telemedizin die ärztlichen und pflegerischen Personalkapazitäten effektiver nutzbar zu machen, die Veränderungen in der Altenpflege arbeitswissenschaftlich zu evaluieren sowie mehr Zeit für die menschliche Betreuung zu schaffen. Durch das Modellprojekt AIDA soll die breite Praxiseinführung von Televisiten in Altenheimen für die Standardversorgung vorbereitet werden. Zudem erarbeiten wir ein Konzept, um Ärztinnen und Ärzte und insbesondere Medizinstudierende gezielt in der Telemedizin aus- und weiterzubilden. In dem interdisziplinären Projekt AIDA wird somit multiperspektivisch an technischen, medizinisch-klinischen, arbeitswissenschaftlichen und pädagogischen Fragestellungen im Rahmen der Digitalisierung in der Altenpflege gearbeitet.

Short profile

In the AIDA project, a telemedical application for elderly care connects the residents of nursing homes to their general practitioners for both routine visits and non-planned consultations. The aim of AIDA is to use medical and nursing staff capacities more efficiently, to assess the transformational changes of workflow and qualifications, and to provide more time for human care. The AIDA model project is intended to prepare for the broad introduction of televisits in nursing homes as a standard part of elderly care. Moreover, we are developing strategies to train doctors and medical students in modern telemedicine.
The interdisciplinary AIDA-project thus evaluates digitalization in geriatrics from the perspective of technology, medicine, education and change management.

AIDA – Arbeitsentwicklung In Der Altenpflege
Uniklinikum RWTH Aachen
Pauwelstraße 30, 52074 Aachen
Tel. +49 241 80-83137
medizintechnik@ukaachen.de, www.medizintechnik.ukaachen.de

Kurzprofil

Bettenmanagement 4.0 entstand aus den praktischen Herausforderungen des Alltags der medmehr GmbH.
medmehr bietet als ganzheitlicher Dienstleister im Bereich Medizin-, Labor- und Hygienetechnik unter anderem auch den technischen Service (Instandhaltung/Instandsetzung) der Patienten- und Pflegebetten an. Die Herausforderungen bestanden einerseits darin, dass die Betten nicht auffindbar waren, und andererseits, dass diese sich in einem hygienisch bedenklichen Zustand befunden haben. So hat sich das Forschungsprojekt Bettenmanagement 4.0 unter der Leitung der medmehr GmbH als Ziel gesetzt, ein skalierbares, herstellerunabhängiges Tool zu entwickeln, das der stationären Einrichtung als Betreiber jederzeit ein „technisch und hygienisch einwandfreies Bett“ garantiert.

Short profile

The research project “Bettenmanagement 4.0” (Bed management 4.0) arose from the practical challenges of daily business at medmehr GmbH. As a holistic service provider in the field of medical, laboratory and hygiene technology, medmehr also offers technical services (maintenance and repair) for beds in health-care facilities.
The challenges were, on the one hand, that the beds could not be located and, on the other hand, that they were in a hygienically questionable condition.
The Bed Management 4.0 research project has the goal of in determining the location and status of beds using a customizable, manufacturer-independent tool, in order to guarantee that health facility managers can deploy technically and hygienically safe beds for users at any time.

Bettenmanagement 4.0
medmehr GmbH
Lothringer Allee 2, 44805 Bochum
Tel. +49 234 54506140
info@medmehr.de, www.medmehr.de

Kurzprofil

Das Vorhaben „NRW Digital Health Ökosystem 2025“ will die Start-up Landschaft von Digital Health Start-ups in NRW kartieren, analysieren und fördern. Hierzu setzt sich das Projekt aus vier Bausteinen zusammen:

1. Einem kontinuierlichen Monitoring der Digital Health Start-up Landschaft in NRW
2. Einer digitalen (Lern-)Plattform: die Healthlab Academy
3. Dem Aufbau von regionalen Kompetenznetzwerken
4. Der Entwicklung von Angeboten für mehr Vernetzung, Austausch und Sichtbarkeit

Das Projekt richtet sich vor allem an Gründer:innen, aber auch alle weiteren Akteure des Digital Health Ökosystems in NRW wie Einrichtungen der Gründungsförderung, Hochschulen, klinische Einrichtungen oder Krankenkassen.

Short profile

The project „NRW Digital Health Ecosystem 2025“ aims to map, analyse and promote digital health start-ups in NRW. To this end, the project is based on four components:

1. Continuous monitoring of the digital health start-up landscape in NRW
2. A digital (learning) platform: the Healthlab Academy
3. Creation of regional centres of expertise
4. Activities that foster networking, knowledge exchange and visibility of digital health start-ups

The project in particular addresses founders, but also other stakeholders of the digital health ecosystem in NRW, such as academia, entrepreneurship centers, healthcare professionals or health insurance companies.

Digital Health Ökosystem NRW – Fokus Start-ups 2025
Ruhr-Universität Bochum
Universitätsstraße 150, 44780 Bochum
Tel. +49 234 3225411
info@digihealthstart.nrw, www.sowi2.rub.de/ehealth/index.html.de

Kurzprofil

Innovationen kommen im Gesundheitssektor oftmals nur sehr zögerlich in der Versorgungsrealität an. Oft behindern intersektorale Grenzen den Datenaustausch. Zur Verbesserung der Versorgungsrealität kommt es auf die regionale Vernetzung der Akteure an. Das Förderprojekt „Digitale Gesundheitsplattform“ setzt sich deshalb zum Ziel, eine standardkonforme Plattform zur Etablierung von informationsbasierten Diensten zu schaffen, um so die Digitalisierung im Kontext der Patientenversorgung bei allen Konsortialpartnern wesentlich zu beschleunigen. Herzstück der Plattform ist ein zentraler Patienten- und Dokumenten-Index. Dabei verbleiben Dokumente und Informationen selbst dezentral bei ihren Erzeugern, während höchste IT-Standards (Datenaustausch, Sicherheit, Datenschutz) bedient werden. Digitale Patientenakte oder E-Rezept können einfach angebunden werden. Weiterhin wird die direkte Arbeitsteilung bei ambulanter und stationärer Versorgung unterstützt und die medizinisch-pflegerische Versorgung innerstädtisch und im ländlichen Raum Paderborn gestärkt.
Das Projekt überwindet somit Systemgrenzen, die bisher Innovationen in der Gesundheitsversorgung verhindert haben.

Short profile

Innovations in the healthcare sector are often hindered by intersectoral boundaries which inhibit data exchange. To improve the reality of care, regional networking of all parties involved is essential. The „Digital Health Platform“ funding project aims to create a standard-compliant platform for establishing information-based services in order to significantly accelerate digitalization in the context of patient care. The heart of the platform is a central patient and document index. Digital health files and e-prescriptions can be easily connected. Moreover, it supports direct division of labor while boosting medical and nursing care in urban and rural Paderborn. The project thus overcomes system boundaries that have previously prevented innovations in healthcare.

Digitale Gesundheitsplattform
UNITY AG
Lindberghring 1, 33142 Büren
Tel. +49 2955 7430
empfang@unity.de, www.unity.de

Bezirksregierung Münster

elektronisches Gesundheitsberuferegister eGBR

Kurzprofil

Das elektronische Gesundheitsberuferegister (eGBR) als gemeinsame Stelle der Länder gem. § 340 Abs. 3 S. 1 SGB V mit Sitzland NRW ist bei der Bezirksregierung Münster angesiedelt.
Das elektronische Gesundheitsberuferegister (eGBR) gibt den elektronischen Heilberufsausweis (eHBA) für die Gesundheitsfachberufe und die Komponenten zur Authentifizierung von Leistungserbringerinstitutionen (Institutionsausweis – SMC-B) aus.
Mit diesen beiden Authentifizierungskomponenten erhalten Angehörige von Heilberufen patientenbezogenen Zugriff auf die Anwendungen der Telematikinfrastruktur.
Das eGBR wird als Mittler zwischen den Antragstellern, den bestätigenden Stellen (Berufserlaubnisbehörden) und den Vertrauensdiensteanbietern (Kartenproduzenten) tätig.
Das eGBR ist zunächst für die Berufsgruppen der Hebammen und Physiotherapeuten sowie für die Pflegeberufe zuständig.

Short profile

The electronic health professions register (eGBR) is a joint agency of the German federal states.
The eGBR issues electronic health professional cards (personal ID cards – eHBA) to health professionals as well as components to authenticate medical service providers (provider ID cards – SMC-B). These two means of authentication give healthcare professionals access to patient health data and to software applications that are part of the telematics infrastructure in the German public healthcare system.
The eGBR acts as an intermediary between health professionals, the authorities that confirm their professional licences, and the trust service providers that produce the ID cards.
In a first step, the eGBR is issuing ID cards to midwives, physiotherapists and nursing staff.

Elektronisches Gesundheitsberuferegister
Bezirksregierung Münster
Domplatz 1–3, 48143 Münster
Tel. +49 251 411-0
poststelle@brms.nrw.de, www.egbr.de

Kurzprofil

Seit Anfang 2022 sind alle Krankenhäuser in Deutschland verpflichtet, ihre IT-Systeme nach Stand der Technik durch technische und organisatorische Maßnahmen zu schützen. Vorkehrungen zur Informationssicherheit sind essenziell, da im Fall eines Cyberangriffes auch die Sicherheit der Patientinnen und Patienten sowie die stationäre Versorgung gefährdet sein können. Hierbei helfen der für Krankenhäuser entwickelte branchenspezifische Sicherheitsstandard (B3S) und die Umsetzungshinweise der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG), Informationssicherheits-Managementsysteme (ISMS) in einem komplexen Betriebsumfeld zu etablieren.
Eine Kooperation der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen mit der Deutschen Krankenhausgesellschaft e. V. (Berlin), der MedEcon Ruhr GmbH (Bochum) und dem Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH (Hagen).

Short profile

Since the beginning of 2022, all hospitals in Germany have been obliged to protect their IT systems using state-of-the-art technical and organizational measures. Precautions for information security are essential, since the safety of patients and hospital care processes can also be at risk in the event of a cyber attack. The industry-specific security standard developed for hospitals and the implementation guidelines of the German Hospital Federation help to establish information security management systems in a complex operating environment.
A cooperation of the Hospital Association North Rhine-Westphalia (KGNW) with the German Hospital Federation (DKG, Berlin), MedEcon Ruhr GmbH (Bochum) and the Center for Telematics and Telemedicine (ZTG GmbH, Hagen).

Informationssicherheit im Krankenhaus
Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen e. V.
Humboldtstraße 31, 40237 Düsseldorf
Tel. +49 211 478190
info@kgnw.de, www.kgnw.de

Kurzprofil

Konkret werden im Laufe des INGE-Projektes (gefördert im Rahmen des OP EFRE NRW 2014–2020) ein Onlineportal und eine App entwickelt,um die häusliche Pflegeberatung nach § 37.3 SGB XI fachlich zu unterstützen und deren Dokumentation zu digitalisieren. Dank der strukturierten Datenerfassung können individuell zugeschnittene Unterstützungsangebote für Pflegebedürftige und deren pflegende Angehörige den Pflegeberater*innen angezeigt werden. Algorithmen des maschinellen Lernens (ML) ermitteln Muster und Trends von häuslichen Pflegesituationen und schlagen z.B. Präventivmaßnahmen im Sinne eines Frühwarnsystems vor. Durch die Digitalisierung entsteht ein Statusbericht zur häuslichen Pflegesituation zur Verbesserung der sektorübergreifenden Versorgung von zu Hause gepflegten Pflegebedürftigen.

Short profile

As part of the INGE project (funded by OP EFRE NRW 2014–2020), an online portal and an app will be developed in order to digitalize documentation of the care situation at home and thereby identify problem areas. Thanks to structured data processing, individualized support measures for informal caregivers are presented in the app and care consultants are subsequently relieved of some of the documentation burden. Machine learning (ML) algorithms can predict trends in care situations; an early warning system will detect typical developments in the patient's nursing record and notify the user to help slow down or even prevent more severe regressions. INGE's focus is on improving integrated health and care for people who are cared for at home by relatives.

INGE – integrate4care
gewi-Institut für Gesundheitswirtschaft e. V.
Karolingerring 31, 50678 Köln
Tel. +49 221 12606430
info@gewi-institut.de, www.gewi-institut.de

IN.NRW
INNOVATIONSFÖRDERAGENTUR

Kurzprofil

Innovationsförderagentur NRW (IN.NRW)

Unter dem Motto „Zukunft machen – Transformation gestalten" hat die Europäische Kommission das Multifondsprogramm EFRE/JTF-Programm NRW 2021–2027 gestartet. Mit rund 4,2 Milliarden Euro ermöglicht das größte Programm der europäischen Regionalpolitik eine nachhaltige, klimafreundliche und intelligente Weiterentwicklung Nordrhein-Westfalens. IN.NRW engagiert sich u. a. im Feld „Innovative Medizin, Gesundheit und Life-Science". Neben der Ausrichtung von Innovationswettbewerben, bei denen zukunftsfähige Projekte ausgewählt und umgesetzt werden, berät die IN.NRW Interessierte zu Wettbewerbsteilnahmen und Förderungen.

IN.NRW ist eine Kooperation zweier Geschäftsbereiche des Projektträgers Jülich (PtJ). Weitere Informationen finden Sie auf: https://www.ptj.de

Short profile

Innovation Promotion Agency NRW (IN.NRW)

Under the motto „Making the future – shaping transformation", the European Commission has launched the multifund program ERDF/JTF Program NRW 2021–2027. With about 4.2 billion euros, the largest program in European regional policy enables a sustainable, climatefriendly and intelligent further development of North Rhine-Westphalia. IN.NRW is involved, among other things, in the field of „Innovative Medicine, Health and Life Science". In addition to organizing innovation competitions, in which sustainable projects are selected and implemented, IN.NRW advises interested parties on competition participation and funding.

IN.NRW is a cooperation between two business areas of Project Management Jülich (PtJ). For more information visit: https://www.ptj.de/en

Innovationsförderagentur NRW
Forschungszentrum Jülich GmbH
Wilhelm-Johnen-Straße, 52428 Jülich
Tel. +49 246 1690400
p.franzen@fz-juelich.de, www.fz-juelich.de

KI NRW
Kompetenzplattform Künstliche Intelligenz
Nordrhein-Westfalen

Kurzprofil

Bereit für die Zukunft? Die Kompetenzplattform KI.NRW des Landes Nordrhein-Westfalen begleitet Sie auf Ihrem Weg in die Welt der Künstlichen Intelligenz.
KI.NRW hat sich zum Ziel gesetzt, Nordrhein-Westfalen als Spitzenregion für angewandte Künstliche Intelligenz zu etablieren und die nachhaltige Transformation der Wirtschaft in NRW voranzubringen. KI.NRW gestaltet zudem den gesellschaftlichen Dialog rund um eine vertrauenswürdige, menschenzentrierte KI und unterstützt mit der Dachmarke »Flagships powered by KI.NRW« vom Land geförderte Vorhaben in Form von KI-Leuchtturmprojekten, u.a. folgende herausragende Projekte zu KI in der Gesundheitsversorgung:

- SmartHospital.NRW
- Innovative Secure Medical Campus
- Corona.KEX.net

Short profile

Ready for the future? The competence platform KI.NRW of the state of North Rhine-Westphalia will accompany you on your way into the world of artificial intelligence.
KI.NRW has set itself the goal of establishing North Rhine-Westphalia as a top region for applied artificial intelligence and advancing the sustainable transformation of the economy in NRW. KI.NRW is also shaping the social dialog around trustworthy, human-centered AI and supports projects funded by the state as AI lighthouse projects with the umbrella brand »Flagships powered by KI.NRW«, including the following outstanding projects on AI in healthcare:

- SmartHospital.NRW
- Innovative Secure Medical Campus
- Corona.KEX.net

Künstliche Intelligenz im Gesundheitswesen
KI.NRW c/o Fraunhofer IAIS
Schloss Birlinghoven 1, 53757 Sankt Augustin
info-kinrw@iais.fraunhofer.de, www.ki.nrw

Kurzprofil

Das Projekt Telemedizin@NRW entwickelt in Nordrhein-Westfalen eine innovative Informations-, Beratungs- und technische Implementierungsplattform für den dauerhaften, kostendeckenden und tragfähig gegenfinanzierten Betrieb von digitalen Medizinanwendungen mit nachgewiesenem Patientennutzen. Das Verbundprojekt der Uniklinik RWTH Aachen (Projektleitung), des Universitätsklinikums Münster, der GIG Gesellschaft für integrierte Gesundheitsversorgung GmbH und der Forcare GmbH wird über den Leitmarktwettbewerb Gesundheit.NRW mit rund vier Millionen Euro gefördert. Über die Plattform Telemedizin@NRW können sich Leistungserbringer individuell passgenaue telemedizinische Anwendungslösungen zusammenstellen, um diese schlüsselfertig im medizinischen Alltag anzubieten.

Short profile

The Telemedicine@NRW project aims to establish an innovative information, consulting and technical implementation platform in North Rhine-Westphalia for the long-term, cost-covering and sustainable, counter-financed operation of digital medical applications with proven patient benefits. The joint project of the University Hospital RWTH Aachen (project management), the University Hospital Münster, GIG Gesellschaft für integrierte Gesundheitsversorgung GmbH and Forcare GmbH has available funding of around four million euros through the lead market competition Gesundheit.NRW. Via the platform Telemedicine@NRW, service providers can put together individually tailored telemedical application solutions in order to offer them as turnkey solutions for everyday medical care.

Telemedizin@NRW
Uniklinik RWTH Aachen
Pauwelstraße 30, 52074 Aachen
Tel. +49 241 8080444
ckuesters@ukaachen.de, www.ukaachen.de

Einladung

NRW-Netzwerkabend

**Montag, 14. November 2022,
ab 18:00 Uhr – Halle 3, Stand C80**

Wir laden Sie herzlich ein, Ihren Messetag auf dem Landesgemeinschaftsstand Nordrhein-Westfalen mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft ausklingen zu lassen.

Kommen Sie vorbei!
Erleben Sie Nordrhein-Westfalen!

Invitation

NRW Network Evening

**Monday, 14th November 2022,
from 6:00 p.m. – Hall 3, stand C80**

We cordially invite you to round off your day at the trade fair at the North Rhine-Westphalia state joint stand with representatives from politics, business and science.

Come and visit us!
Experience North Rhine-Westphalia!

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen
Tel. +49 211 837-1001
www.nrw.de

The Government of North Rhine-Westphalia
Phone +49 211 837-1001
www.nrw.de

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
Tel. +49 211 855-5
poststelle@mags.nrw.de
www.mags.nrw

Ministry for Work, Health and Social Affairs of the State of North Rhine-Westphalia
Phone +49 211 855-5
poststelle@mags.nrw.de
www.mags.nrw

Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen
Tel. +49 211 61772-0
poststelle@mwike.nrw.de
www.wirtschaft.nrw

Ministry of Economic Affairs, Industry, Climate Action and Energy of the State of North Rhine-Westphalia
Phone +49 211 61772-0
poststelle@mwike.nrw.de
www.wirtschaft.nrw

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
Tel. +49 211 869-04
poststelle@mkw.nrw.de
www.mkw.nrw

Ministry of Culture and Science of the State of North Rhine-Westphalia
Phone +49 211 869-04
poststelle@mkw.nrw.de
www.mkw.nrw

NRW.BANK
Tel. +49 211 91741-0 (Düsseldorf)
Tel. +49 251 91741-0 (Münster)
www.nrwbank.de

NRW.BANK
Phone +49 211 91741-0 (Düsseldorf)
Phone +49 251 91741-0 (Münster)
www.nrwbank.de

NRW.Global Business GmbH
Tel. +49 211 13000-0
www.nrwglobalbusiness.com

NRW.Global Business GmbH
Phone +49 211 13000-0
www.nrwglobalbusiness.com

NRW-Service von A-Z
Tel. +49 211 837-1001
www.service.nrw.de

NRW Service from A-Z
Phone +49 211 837-1001
www.service.nrw.de

Projektträger Jülich
Forschungszentrum Jülich GmbH
http://www.fz-juelich.de/ptj

Project Management Jülich (PtJ)
Forschungszentrum Jülich GmbH
http://www.fz-juelich.de/ptj

STARTERCENTER NRW
Tel. +49 211 837-1939
www.startercenter.nrw.de

STARTERCENTER NRW
Phone +49 211 837-1939
www.startercenter.nrw.de

Tourismus in NRW
Tel. +49 211 91320-500
www.nrw-tourismus.de

Tourism in NRW
Phone +49 211 91320-500
www.nrw-tourismus.de

ZENIT GmbH
Tel. +49 208 30004-0
www.zenit.de

ZENIT GmbH
Phone +49 208 30004-0
www.zenit.de

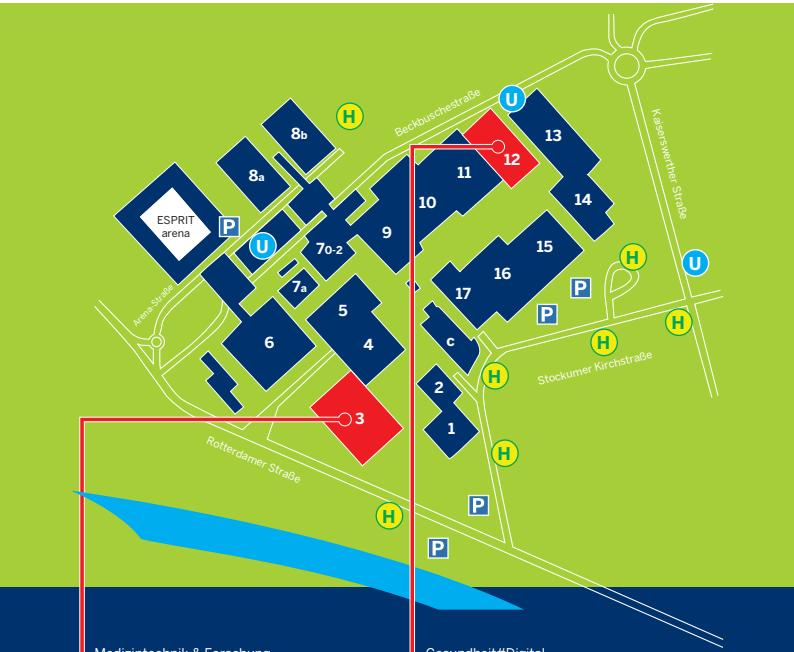
ZTG Zentrum für Telematik und Telemedzin GmbH
Tel. +49 2331 91060-0
www.ztg-nrw.de

ZTG Zentrum für Telematik und Telemedzin GmbH
Phone +49 2331 91060-0
www.ztg-nrw.de

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Nordrhein-Westfalen herausgegeben.
Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerberinnen und -werbern oder Wahlhelferinnen und -helfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.
Dies gilt auch für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments.
Missbräuchlich sind insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Eine Verwendung dieser Druckschrift durch Parteien oder sie unterstützende Organisationen ausschließlich zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder bleibt davon unberührt.
Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift der Empfängerin oder dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

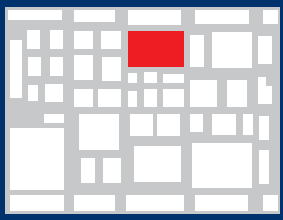
Besuchen Sie den Gemeinschaftsstand
des Landes Nordrhein-Westfalen!
Visit the joint stand of the State
of North Rhine-Westphalia!

MEDICA



Medizintechnik & Forschung
aus Nordrhein-Westfalen
Landesgemeinschaftsstand
Nordrhein-Westfalen
Halle 3, Stand C80 / Hall 3, stand C80

Gesundheit#Digital
aus Nordrhein-Westfalen
Landesgemeinschaftsstand
Nordrhein-Westfalen
Halle 12, Stand A37 / Hall 12, stand A37



Impressum/Contact details

**Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz
und Energie des Landes
Nordrhein-Westfalen**
Berger Allee 25
40213 Düsseldorf
Tel. +49 211 61772-0
poststelle@mwike.nrw.de
www.wirtschaft.nrw
www.messen.nrw.de

© 2022/MWIKE